

Navigieren in herausfordernden Fallverläufen

PILOTPROJEKT

Gemeinsame Fallsupervision im Rahmen der Jugendhilfe des Jugendamtes der Stadt Duisburg und der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching e.V. (DGSv)

Das in 2024 begonnene Pilotprojekt des Jugendamtes der Stadt Duisburg gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching (DGSv) wird auch in 2026 fortgeführt. Unsere herzliche Einladung dazu:

Unser Fokus liegt auf Supervision – Beratung im beruflichen Kontext.

Hierzu möchten wir fallzuständige Fachkräfte und Leistungserbringende einladen, um die verschiedenen Perspektiven und die nächsten möglichen Schritte offenzulegen, eine gewinnbringende Kommunikation zu fördern und das Kind / den Jugendlichen bzw. die Familie in den Mittelpunkt zu stellen. Wir möchten Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Beruf und unterschiedlicher Institutionen, die mit dem gleichen Klientel beschäftigt sind einen Raum bieten, in dem Konflikte und Ressourcen erkennbar gemacht werden können. Wir gehen davon aus, dass gemeinsam erarbeitete Lösungen und Schritte zu mehr Zufriedenheit bei den Beteiligten führen.

Den Rahmen der 3-stündigen Supervision gestalten die jugendamtsinterne Supervisorin Frau Kathleen Bruns und der externe Supervisor Herr Eberhard Jung.

Vorbereitungen seitens der Teilnehmenden im Vorfeld des Termins sind nicht notwendig!

Langjährige Erfahrungen interner und externer Supervision im Rahmen der Jugendhilfe, sowie ein durch die DGSv angebotener Fachaustausch in Form eines Barcamps führten zu der Erkenntnis, dass nicht nur in Duisburg, sondern deutschlandweit ähnliche herausfordernde und komplexe Fallverläufe vorliegen, die aus unserer Sicht ein Bündeln der Erkenntnisse benötigen, um zielführend und gemeinsam weitergearbeitet werden zu können. Durch unsere Beratung möchten wir Positionen deutlich machen und Unterschiedlichkeiten verbinden. Dabei richten wir stets den Blick auf den Nutzen und die Auswirkung des jeweiligen Handelns auf das Kind / den Jugendlichen / die Familie.

Der Mehrwert der Beteiligung der DGSv liegt neben der langjährigen supervisorischen Erfahrung darin, dass die Wirksamkeit der Supervisionsprozesse und des Vorgehens begleitet und evaluiert werden. Langfristig wünschenswerte wäre die Entwicklung und Implementierung eines „neuen Settings“ als Standard in Supervision der Kinder- und Jugendhilfe und damit eine Entstehung eines individuell einsetzbaren praxisorientierten Netzwerkinstruments der Fallbearbeitung.

Für einen gelingenden Ablauf des Pilotprojektes braucht es Verbindlichkeit bezüglich der Terminwahrnehmungen. Angedacht sind wieder 12 Termine im Jahr 2025. Diese stehen bereits fest. Pro Fall können ein bis zwei Termine wahrgenommen werden – je nach Bedarf. Koordiniert werden die verbindlichen Terminabsprachen durch die jugendamtsinterne Supervisorin Frau Petra Schmitz-Kolkmann.

Für die Jugendamtsmitarbeitenden finden die Termine in der Dienstzeit statt;

die Mitarbeitenden der Jugendhelferträger können die Termine mit 3 Fachleistungsstunden dem Jugendamt in Rechnung stellen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Schutz der persönlichen Daten der Hilfeempfangenden. Im Rahmen des Antrages auf Hilfe zur Erziehung stimmen die Personensorgeberechtigten einem Austausch der beteiligten Fachkräfte zu, sodass die Grundlage zur Wahrnehmung einer Supervision damit gegeben ist. Darüber hinaus unterschreiben alle Teilnehmenden der Supervision zu Beginn des Termins eine Verschwiegenheitserklärung.

Jedes Beratungssetting, jeder Prozess wird durch die Supervisorin / den Supervisor unter Berücksichtigung des Datenschutzes dokumentiert.

Außerdem wird der Fallverlauf im Nachgang erfragt, sowie bezogen auf die Supervision herausgestellt, was nützlich und/ oder hilfreich war.

Organisatorisches:

Interessierte Fachkräfte wenden sich zwecks weiterer Absprachen und zur Terminfestlegung an:
Petra Schmitz-Kolkmann – p.schmitz-kolkmann@stadt-duisburg.de – Tel. 0203/283- 3345

Termine 2026:

1. 13.01.2026
2. 10.02.2026
3. 10.03.2026
4. 28.04.2026
5. 19.05.2026
6. 23.06.2026
7. 21.07.2026
8. 04.08.2026
9. 15.09.2026
10. 13.10.2026
11. 17.11.2026
12. 15.12.2026

Jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort:

Dienststelle des Fachbereiches Interne Supervision des Jugendamtes der Stadt Duisburg – Steinsche Gasse 31 – 47051 Duisburg – 1. Etage – Seminarraum

Wir hoffen auch in 2026 auf reges Interesse und stehen für Rückfragen im Vorfeld, sowie im Nachhinein selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Kontaktdaten:

Fachbereich Interne Supervision und Fortbildung des Jugendamtes der Stadt Duisburg

- Kathleen Bruns – k.bruns@stadt-duisburg.de – Tel. 0203/ 283 9883355
- Petra Schmitz-Kolkmann – p.schmitz-kolkmann@stadt-duisburg.de – Tel. 0203/ 283 983716

Externer Supervisor

- Eberhard Jung – info@eberhard-jung.de – www.eberhard-jung.de